

befand sich an der St. Petri- und Paulskirche auf dem alten Friedhofe und ist später auf den neuen Friedhof gekommen (Grabchrift f. S. 161).

Noch jetzt darf das lebende Geschlecht bewegt und bewundernd auf das hohe Steinbild des frommen, thatkräftigen und opferfrohen Geistlichen blicken, welchem Volk und Zeit den Ehrennamen „Pestpfarrer“ gegeben haben. So steht dieser Mann zu jener Zeit einzig da, die barmherzige Krankenpflege mit einem Opfermut lehrend und pflegend, der unsere Bewunderung erregt und den Verfasser der „Deutschen Weisen“ zu den S. VII abgedruckten Strophen veranlaßt hat.

32. M. Georg Michael Pfefferkorn.

Georg Michael Pf., Pfarrer und Superintendent zu Gräfen-tonna, wurde im J. 1646 zu Jsta bei Kreuzburg im Hessischen geboren. Sein Vater M. Georg Pf., aus Kreuzburg gebürtig, war 1619 Substitut des Pfarrers Wilhelm Publicanus oder Hagelgans und von 1622—77 Pfarrer in Jsta bei Kreuzburg, wo er am 12. Juli 1677 starb. Ob Pfefferkorn ein Nachkomme des durch seinen heftigen Streit mit Reuchlin bekannt gewordenen Kölner Johann Pf. ist, der 1511 zum Christentum übertrat und eine Judenverfolgung erregte, ist nicht erwiesen. Georg Michael Pf. besuchte die Gymnasien seiner Vaterstadt und Gotha, studierte in Jena und Leipzig, war von 1666—73 zunächst Informator der Söhne des D. Schelhase zu Altenburg, dann 5 J. lang (von 1668—73) Colleague der Prima u. Selecta des Gymnasiums daselbst mit einem jährlichen Gehalt von 50 Thlr. für wöchentlich 14stündigen Unterricht. Von 1673—76 war er Erzieher dreier Söhne des Herzogs Ernst des Frommen in Gotha, von 1676—82 Pfarrer zu Friemar und Substitut des Adjunktus Madelung zu Warza, und von Ostern 1682 bis 1731 Superintendent und Konsistorialassessor zu Gräfen-tonna. Nach dem Tode seiner zweiten Frau Susanna Marie im J. 1698 heiratete er 1707 Frau Judith Gutbier, die Witwe des Freisassen Christian Gutbier, in Langensalza wohnend.

Seine vier Kinder aus 2. Ehe waren: a) Dorothea Maria, 1700 verheiratet an Lämmerhirt, b) Susanna Margaretha, * 1682 in Tonna, verheiratet mit dem Pfarrer David Bernegger im J. 1705, c) Georg Michael, * 1684 in Tonna (f. S. 349), d) Christoph Heinrich, * 1687 in Tonna, weimarischer Kommissionsrat zu Eisenach, † 1726 in Gräfen-tonna.

In Gelbes R. und Sch.-Staat, S. 204 und 698 wird berichtet, Pfefferkorn sei von 1682—1719 Superintendent zu Tonna,